

EURETES „Faire société“

Eine Initiative der EHESS Paris/Centre Georg Simmel und der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Mit Unterstützung des Franz-Adickes-Stiftungsfonds.

Worum geht es? Das **European Research Training in Social Sciences EURETES „Faire société“** wird von der Goethe-Universität Frankfurt am Main und dem Centre Georg Simmel an der École des Hautes Études en Sciences Sociales (EHESS) getragen. Sein Ziel ist es, die europäische Vernetzung in Studium und Forschung zu stärken, indem es einen Rahmen für gemeinsam organisierte wissenschaftliche Veranstaltungen bietet. Thematisch fragt es nach dem **sozialen Zusammenhalt** – aus einer multidisziplinären und deutsch-französischen Perspektive heraus, die für andere europäische und/oder globale Kontexte offen ist. Diese Frage steht aktuell in den meisten westlichen Demokratien auf der Tagesordnung, sind diese doch durch politische und soziale Fragmentierung, aggressive Proteste oder Hassreden akut gefährdet. Wie lassen sich die Qualität und die Intensität der Bindungen, die die Mitglieder einer Gesellschaft miteinander eingehen und die ihre Zugehörigkeit zu einem Ganzen besiegeln, aufrechterhalten und erneuern, und welche Rolle spielen dabei Solidarität und gemeinsame Werte? Besondere Aufmerksamkeit soll dabei der Untersuchung von historischen Dimensionen der Prinzipien gesellschaftlichen Miteinanders zukommen.

Die Prinzipien von EURETES: Um das bereits reichhaltige Angebot der Förderung von deutsch-französischen Kooperationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu ergänzen, stützt sich das EURETES „Faire société“ auf drei Prinzipien: Das Programm dient der Integration **aller early-career-Phasen** in die Wissenschaftskooperation, indem sich seine Veranstaltungen gleichermaßen an fortgeschrittene Studierende, Doktorand*innen und Postdocs richten; es stellt die **Mehrsprachigkeit** in den Mittelpunkt und fördert ausdrücklich den Gebrauch anderer Wissenschaftssprachen als Englisch; es macht die **Trilateralität** zu einem Prinzip der internationalen Wissenschaftskooperation, indem möglichst jede im Rahmen von EURETES angebotene Veranstaltung gemeinsam mit einem dritten europäischen Partner organisiert wird.

Wer kann daran teilnehmen? Alle Mitglieder der Goethe-Universität, die sich mit den oben genannten Prinzipien identifizieren und bereit sind, sich in einem multidisziplinären, deutsch-französischen und mehrsprachigen Kontext zu engagieren, können daran teilnehmen.

Was bietet EURETES an? Das EURETES-Programm „Faire société“ bietet finanzielle Unterstützung für die Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen oder anderen Aktivitäten unterschiedlicher Art: Workshops, internationale Tagungen, Podiumsdiskussionen, Forschungspraktika, Methodentraining, Exkursionen, Veranstaltungen zur beruflichen Eingliederung usw. Die Antragsteller*innen sind eingeladen, das Format, das ihnen am geeignetsten scheint, selbst zu definieren. Dabei müssen folgende Bedingungen immer erfüllt sein:

- jede Veranstaltung wird von zwei Verantwortlichen getragen, von denen eine*r von der EHESS und der/die andere von der Goethe-Universität kommt;
- jede Veranstaltung muss mindestens drei Teilnehmer*innen von der EHESS und drei Teilnehmer*innen von der Goethe-Universität umfassen; in geringem Umfang können auch Teilnehmer*innen aus anderen Institutionen einbezogen werden, deren Kosten jedoch nicht von EURETES übernommen werden können;
- mindestens zwei Drittel der Teilnehmer*innen müssen junge Forscherinnen und Forscher sein (Studierende, Doktorand*innen, Postdocs); diese werden ausdrücklich ermutigt, eigene Vorschläge einzureichen und selbstständig Veranstaltungen zu organisieren;
- EURETES-Veranstaltungen können in Paris, Frankfurt am Main oder an anderen Orten in Frankreich und Deutschland stattfinden; wenn sie in einem anderen europäischen Land stattfinden, muss ein lokaler Partner beteiligt sein und zumindest einen Teil der Kosten tragen;
- die Kosten werden von der EHESS und der Goethe-Universität auf der Grundlage einer Pauschale getragen, die die Reise- und Aufenthaltskosten abdecken soll; an der EHESS schließt diese Finanzierung die Kosten der Lehrkräfte und Postdocs ein, in Frankfurt werden Lehrkräfte aufgefordert, andere lokale Finanzierungen in Anspruch zu nehmen.

Wie können Sie sich bewerben? Alle Vorschläge müssen unter Verwendung des der Ausschreibung beigefügten Antragsformulars eingereicht werden. Es ist vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Anlagen versehen an Marianne Feyeux (marianne.feyeux@ehess.fr) zu senden, die für die administrative Betreuung von EURETES zuständig ist. Der EURETES-Lenkungsausschuss, der sich aus ausgewählten und gewählten Mitgliedern zusammensetzt, entscheidet über jeden Antrag. **Die Frist für die Einreichung von Anträgen ist der 15. März 2024.** Achtung: Diese Ausschreibung bezieht sich auf Veranstaltungen, die noch im Jahr 2024 stattfinden.

Kontakt und Informationen: Falk Bretschneider, wissenschaftlicher Leiter des EURETES-Programms „Faire société“ am EHESS (falk.bretschneider@ehess.fr); Xenia von Tippelskirch, wissenschaftliche Leiterin des EURETES-Programms „Faire société“ an der Goethe-Universität (X.vonTippelskirch@em.uni-frankfurt.de).